



Ätherische Öle - 19 "Magisch" Pflanzen zur Abwehr des Bösen

Einige Pflanzen sind seit langem mit magischen oder hellseherischen Kräften verbunden und werden als Zauber gegen das Böse eingesetzt. Jeder, der die Harry-Potter-Romane gelesen hat, kann die Parade des Romans mit seltsamen Pflanzenkombinationen für magische Zwecke bezeugen. Aber im wirklichen Leben haben bestimmte Pflanzen eine Geschichte mit Magie. Rosmarin ist eine solche Pflanze. In Europa sollte ein Rosmarinzweig unter dem Kissen Alpträume verhindern. Es wurde angenommen, dass ein Zweig über der Tür Hexen abwehrte. Die europäische mittelalterliche Geschichte ist voller Geschichten über die Abwehr böser Geister und Hexen. Paranoia, die auf Unwissenheit beruhte und von religiösem Eifer angetrieben wurde, bestand …



Salbei

Einige Pflanzen sind seit langem mit magischen oder hellseherischen Kräften verbunden und werden als Zauber gegen das Böse eingesetzt.

Jeder, der die Harry-Potter-Romane gelesen hat, kann die Parade des Romans mit seltsamen Pflanzenkombinationen für magische Zwecke bezeugen. Aber im wirklichen Leben haben bestimmte Pflanzen eine Geschichte mit Magie. *Rosmarin* ist eine solche Pflanze. In Europa sollte ein Rosmarinzweig unter dem Kissen Alpträume verhindern. Es wurde angenommen, dass ein Zweig über der Tür Hexen abwehrte. Die europäische mittelalterliche Geschichte ist voller Geschichten über die Abwehr böser Geister und Hexen. Paranoia, die auf Unwissenheit beruhte und von religiösem Eifer angetrieben wurde, bestand während der gesamten Zeit des Mittelalters.

Hier sind einige andere Beispiele von **„magische Pflanzen“**:

Zedernholz Öl, das bei der rituellen Reinigung verwendet wird, nachdem etwas „Unreines“ berührt wurde.

Deutsche Kamille wurde von den Ägyptern, Mauren und Sachsen als heiliges Kraut angesehen.

Die Römer verehrten Muskatellersalbei als Herba Sacra oder „heiliges Kraut“ wegen seiner euphorischen Eigenschaften.

Fenchel wurde gedacht, um böse Geister und Zauber abzuwehren, die von Hexen gewirkt werden. Sie hängten Fenchelzweige über die Türen, um das Böse abzuwehren.

Galbanum wurde als geistig erhebend angesehen.

Ysop wurde verwendet, um vor Pest zu schützen und böse Geister zu vertreiben.

Wacholder wurde im Mittelalter verwendet, um Hexen abzuwehren.

Majoran wurde als Begräbniskraut angesehen, um den Verstorbenen geistigen Frieden zu bringen.

Melissa oder Zitronenmelisse wurde als „Elixier des Lebens“ angesehen und bei nervösen Zwietracht und Beschwerden eingesetzt, die sich mit dem Herzen oder der Emotionsangst, Melancholie und zur Stärkung und Wiederbelebung des Lebensgeistes befassen.

Beifuß im Mittelalter wurde mit Aberglauben und Hexerei in Verbindung gebracht und als Schutzzauber gegen das Böse und die Gefahr eingesetzt.

Myrrhe ist eines der ältesten spirituellen Öle, von denen bekannt ist, dass sie den Geist zu den Göttern heben.

Myrte wurde als Zeichen der Unsterblichkeit angesehen und in religiösen Zeremonien verwendet.

Palo Santo war den Menschen in Lateinamerika als spirituelles Öl bekannt, um die Luft von negativen Energien zu reinigen und zu reinigen.

Salbei wurde von Ureinwohnern benutzt, um die Aura von Negativitäten zu reinigen.

Sandelholz gilt als eines der ältesten Öle, das für seine spirituellen Eigenschaften und seine Unterstützung beim Gebet und bei der Meditation bekannt ist. Es wird auch als Aphrodisiakum angesehen.

Spikenard wurde als eine der heiligen Chrismen für die Salbung von Monarchen und hohen Eingeweihten in die Mysterienschulen angesehen.

Die Lakota-Indianer benutzten Schwarzfichte ihre Fähigkeit zu stärken, mit dem Großen Geist zu kommunizieren. Sie glaubten, dass Fichte die Häufigkeit von Wohlstand besitzt.

Thymian wurde mit „Mut“ verbunden. Die römischen Soldaten badeten in Thymian, bevor sie in die Schlacht zogen, und im Mittelalter wurden Thymianzweige in die Schals von Rittern eingewebt, die zu den Kreuzzügen aufbrachen – wieder, um den Mut zu stärken.

Im mittleren Alter, Schafgarbe wurde „mit einem Messer mit schwarzem Griff im Mondlicht geschnitten, wobei mystische Worte wiederholt wurden. Es wurde dann nach Hause gebracht, in den richtigen Strumpf gesteckt und unter das Kissen gelegt“, damit junge Highland-Mädchen von ihrer wahren Liebe träumen konnten!

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki